©Mineralien- u. Fossiliensammler Oberösterreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

O.Ö. Geonachrichten	Jg. 9 - 1994	S. 11 - 12

Amethyst vom Luftenberg bei Steining O.Ö.

von Franz Linzner*)

Der Luftenberg nahe Linz, der dem Mauthausener Granit zugeordnet wird, wurde durch sensationelle Mineralfunde bekannt. Ein Pegmatitgang lieferte schon vor gut zwei Jahrzehnten schöne Beryllkristalle. Der Initiative einiger Lokalsammler ist es zu verdanken, daß diese Mineralfundstelle durch Vorkommen von blauen Apatit-xx, schönen Quarz-xx und Feldspat-xx, sowie - für Österreich der Erstfund - von Herderit in der Fachliteratur aufscheint.

Bei der Durchsicht von Material einer früheren Abbauepoche wurde vom Autor eine Ergänzung zu der vorhandenen Mineralienpalette gefunden. Gesteinsbrocken, mit dem Jahr 1917 datiert, ergeben neben den schon bekannten Mineralien eine Neuheit aus diesem Steinbruch.

Auf einem Quarzfragment mit den Maßen 25 x 15 mm, leicht rauchig, trüb, sitzt ein ebenfalls rauchig-trüber Quarzkristall. Seine Länge beträgt 17 mm, der Durchmesser etwa 6 mm. Die Spitze ist verjüngt und klar durchsichtig. Sie hat etwa 2 mm Durchmesser und ist leicht violett gefärbt. Solche eigenartigen Formen von Quarzkristallen kommen in alpinen Klüften häufiger vor. Diese "umgekehrten Szepteramethyste" werden von Sammlern spezieller Quarze sehr begehrt. Mit dieser Quarzvarietät "Amethyst" konnte der Autor seine umfangreiche Luftenbergsammlung erweitern.

Eine Zusammenfassung aller am Luftenberg gefundenen Mineralien wird aus mehreren Gründen noch auf sich warten lassen. Die Überlastung der untersuchenden Fachleute und die Geheimhaltung so mancher Funde von Sammlern sind nur zwei Gründe für diese Verzögerungen.

Der Autor ist für alle Mitteilungen von dieser Fundstelle dankbar.

---

*) Franz Linzner
Melissenweg 8 c, 4020 Linz

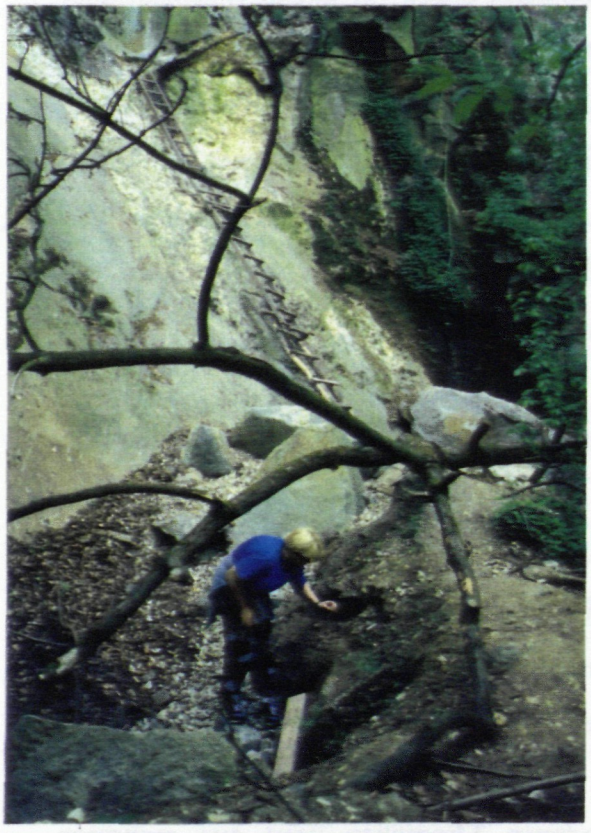
©Mineralien- u. Fossiliensammler Oberösterreichs, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

LITERATUR:

HUBER, S. u. P.: Mineralfundstellen, Bd. 8, Oberösterreich, Niederösterreich. und Burgenland. Christian Weise Verlag, München/Pinguin Verlag, Innsbruck. 1977:

MEIXNER, H.: Neue Mineralfunde aus Österreich, XXVII. - CARINTHIA II. 167./87. Jg., S. 7 - 30, Klagenfurt 1977

RYKART, R.: Quarz - Monographie. Die Eigenheiten von Bergkristall, Rauchquarz, Amethyst und anderen Varietäten. Ott Verlag Thun und München, 1989



Die Fundstelle Luftenberg

Nicht "ungefährliche Arbeiten" am Luftenberg

Szepteramethyst vom Luftenberg. Violette Färbung der verjüngten Spitze schlecht erkennbar

Fotos: F. Linzner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Linzner Franz

Artikel/Article: Amethyst vom Luftenberg bei Steinig, O.Ö. 11-12